

## Rückblick

## Sportfest für Jedermann im Bärensteiner Leitengrund – Gelungene Veranstaltung mit Teilnehmerrekord



Vor den Wettkämpfen galt es, die Muskulatur ordentlich zu erwärmen.

So viel sei mal vorweggenommen: Es war ein Sportfest des Extra-Klasse, auch aufgrund der Tatsache, dass es diesmal zeitgleich mit dem Karl-Naumann-Gedenkturnier der Handballer im Leitengrund ausgetragen worden ist. Der Gedanke der Zusammenlegung beider Veranstaltungen löste im Vorfeld einigen Diskussionsbedarf aus und es musste organisatorisch manches geändert werden. Aber die Verantwortlichen um Frank Bellmann und Thomas Nitzschner einigten sich – und das war die richtige Entscheidung.

Los ging es mit einer zünftigen Erwärmung unter Anleitung von Christine Kohlmann – ganz wichtig, um den Körper in Schwung zu bringen und somit das Verletzungsrisiko zu minimieren. Schon hier zeichnete sich ab, dass die Organisatoren es auch in diesem Jahr wieder mit einem großen Starterfeld zu tun haben werden. Beeindruckend dabei ist immer wieder, wie viele Kinder in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern mit Begeisterung dabei sind.

Für den leichtathletischen Dreikampf – bestehend aus 50-m-Sprint, Weitsprung, Kugelstoßen bzw. Schlagballweitwurf – hatten sich 78 (!! ) Starter gemeldet. Damit wurde der Teilnehmerrekord aus dem Jahr 2014 (85) nur knapp verfehlt.

Um die Mittagszeit wollten eigentlich die Handballer ins Geschehen eingreifen und ihr Turnier ausspielen. Schweren Herzens mussten sie aber die Austragung der Spiele in die Halle nach Geising verlegen, da der Regen in der Nacht zuvor den Handballplatz – trotz einsetzenden Sonnenscheins ab 10 Uhr – immer noch unbespielbar gemacht hat. Das war zwar für alle Beteiligten schade, aber Sicherheit geht vor. Die Verletzungsgefahr wäre einfach zu groß gewesen. Langeweile kam im Leitengrund aber trotzdem nicht auf. Aufgrund der Vielzahl der Angebote – Slackline, Tischtennis, Torwandschießen – konnten alle Sportler und Zuschauer die Zeit bis zum nächsten Wettkampf überbrücken.

Gegen 15 Uhr startete das Stundenpaarzeitfahren „Rund um die Leite“ und stellte mit 14 Starterpaaren einen neuen Teilnehmerrekord auf. Eine etwas veränderte Streckenführung – Wechselraum war vor dem neuen Sportgebäude, weiter ging es vor der ehemaligen Sportgaststätte über den Hartplatz und hinter dem Spielplatz wieder auf die altbekannte Route – erhöhte nochmal den Reiz dieses ohnehin schon rasanten Wettbewerbes. Wechselnde Fahrbahnbeläge, enge Kurven, der Aufstieg über die Leite und die schnelle Abfahrt am Kalkberg in Richtung Sportgelände nötigten den 28 Sportlern höchste Konzentration ab. Alle haben ihre Kilometer während dieser Stunde unfallfrei absolviert – Glückwunsch an das Starterfeld und an die Organisatoren und vielen Dank den Kameraden der FFw Bärenstein, die das Rennen am Kalkberg und an der Leite absicherten.



Start des Stundenpaarzeitfahrens

Zwischenzeitlich sind die Handballer, die ihr Turnier in der Geisinger Halle austragen mussten, wieder im Leitengrund eingetroffen. Bei der anschließenden Siegerehrung des Handballturnieres ergriff Matthias Naumann, stellvertretender Vorsitzender des TSV, das Wort und dankte Thomas Nitzschner, Abteilungsleiter Handball, ganz herzlich für sein Engagement. Ohne ihn würde die Abteilung Handball nicht so dastehen, wie sie sich derzeit präsentiert: stärkste Abteilung im TSV, mehrere Mannschaften sind im aktiven Spielbetrieb unterwegs und es wurde in den vergangenen Jahren eine hervorragende Nachwuchsarbeit geleistet. Unter dem Beifall aller Anwesenden wurde Thomas Nitzschner mit der Ehrennadel in Silber des Handballverbandes Sachsen ausgezeichnet.

Der Höhepunkt des Sportfestes ist und bleibt der Stundenpaarlauf rund um den Fußballplatz. In zwei Kategorien – 250 m Rasenrunde und 350 m Cross – nahmen sage und schreibe 25 Läuferpaare teil. Das ist absoluter Teilnehmerrekord und sprengte schon fast die Grenze des organisatorisch Machbaren. Aber weggeschickt wird keiner von den potenziellen Startern, hat sich Frank Bellmann gesagt, und so wurde der Paarlauf dann auch durchgezogen. Unter dem Beifall der zahlreichen Zuschauer erfolgte gegen 18 Uhr der Start und die 50 Läufer nahmen ihre schweißtreibenden 60 Minuten in Angriff. Auch hier waren – wie schon beim Stundenpaarzeitfahren – viele Mutter-/Vater-Kind-Teams am Start und die Begeisterung in den Gesichtern der Kleinen hat förmlich angesteckt. Erstklassig durch Frank Bellmann moderiert und mit vielen Hintergrundinfos versehen, verging die Stunde – zumindest für die Zuschauer – wie im Flug. Geschafft haben es alle Teams und konnten mehr als zufrieden mit ihren Leistungen sein.

Bei der im Anschluss durchgeführten Siegerehrung erhielten alle Aktiven eine Urkunde und Medaille, außerdem gab's für die Jüngsten noch Sachpreise dazu.

Unser Dank geht an die Organisatoren und Helfer, an die zahlreichen Rundenzähler, die Betreuer an den einzelnen Wettkampfstätten, an die Urkundenschreiber und an die vielen Mitglieder aus den verschiedensten Abteilungen des TSV, die zusammen mit der Fleischerei Marcus Lieber aus Schlottwitz die gastronomische Versorgung absicherten.

Danke den Aktiven für ihre sportlichen Leistungen an einem langen Tag im Bärensteiner Leitengrund. Wir sehen uns 2019 wieder, wenn es heißt:

AUF ZUM SPORTFEST NACH BÄRENSTEIN.

Olaf Sokatsch